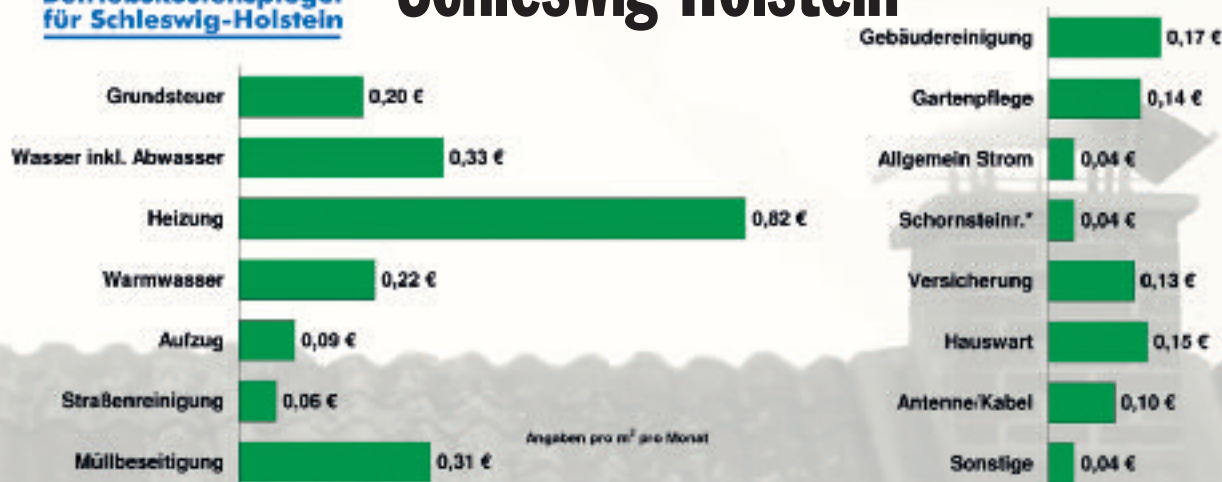




## Betriebskostenspiegel für Schleswig-Holstein



\* Kein ausreichendes Datenmaterial verfügbar, deshalb Ergebnis aus Betriebskostenspiegel für Deutschland entnommen.

© Deutscher Mieterbund e.V. in Kooperation mit der mindUp GmbH  
Daten 2008; Datenerfassung 2009/2010

**Kiel** - Auf Basis der im Jahre 2009 vorgelegten Heiz- und Betriebskostenabrechnungen des Jahres 2008 hat die Mieterorganisation den Betriebskostenspiegel für Schleswig-Holstein neu erstellt. Im Durchschnitt aller Abrechnungen sind die Heiz- und Betriebskostenabrechnungen zusammen von 1,94 Euro je Quadratmeter monatlich im Vorjahr um 3,1 Prozent auf zwei Euro je Quadratmeter und Monat ge-

stiegen. Dieser Wert liegt deutlich über der Steigerungsrate der allgemeinen Lebenshaltungskosten. Dabei sind die Heizungskosten sogar noch sehr viel stärker angestiegen, nämlich um satte 12,3 Prozent von 0,73 Euro je Quadratmeter Wohnfläche im Jahr auf 0,82 Euro. Ursächlich hierfür war der explosionsartige Anstieg insbesondere beim Heizöl in der ersten Jahreshälfte 2008. Einzelheiten zur Höhe der

durchschnittlichen Betriebskosten in Schleswig-Holstein bitte der Grafik entnehmen. Wer fix rechnet, wird feststellen, dass sich die Kosten für Heizung und Warmwasser auf 1,04 Euro und die übrigen kalten Betriebskosten auf 1,80 Euro belaufen. Zusammen ergibt dies 2,84 Euro pro Quadratmeter im Jahr. Der niedrigere Abrechnungsdurchschnitt von zwei Euro je Quadratmeter und Jahr geht auf die Tatsache zu-

rück, dass einzelne Betriebskostenarten nicht überall anfallen oder nicht umgelegt werden. Für ein Haus ohne Fahrstuhl können Fahrstuhlkosten natürlich nicht umgelegt werden. Und nicht alle Vermieter legen alles um, was umlagefähig ist. Sollten Sie bei einzelnen Betriebskostenpositionen starke Abweichungen zum Betriebskostenspiegel feststellen, so sollten Sie sich dazu bei Ihrem Mieterverein beraten lassen. ■

## Jahreshauptversammlung beim Kieler Mieterverein

**Kiel** - Mitte Juni hielt der Kieler Mieterverein seine diesjährige Hauptversammlung ab. Dabei wurden zahlreiche Mitglieder mit bronzenen, silbernen und goldenen Ehrennadeln des Deutschen Mieterbundes für langjährige treue Mitgliedschaften ausgezeichnet. Den Vogel abgeschossen haben Ingrid Hamann und Christa Müller aus Kiel, die seit 49 Jahren Mitglied sind. Die Mitgliederversammlung hat den Geschäfts-, den Kassen- und den Revisionsbericht entgegengenommen und den Vorstand für das Jahr 2009 entlastet. Die Revisoren Bernd Rathje und Jürgen Kaulbars wurden einstimmig wieder gewählt.



# Landesmieterbund beim Schleswig-Holstein-Tag

**Kiel** - Bei schönstem Frühlingswetter hat sich der Landesmieterbund am Schleswig-Holstein-Tag in Rendsburg präsentiert. Dabei war das Interesse am Mieterbund-Stand sehr gemischt: Die vielen Kinder interessierten

sich natürlich vorrangig für das Glücksrad und die gasgefüllten Luftballons. Mieter fragten vorrangig nach Heiz- und Betriebskosten oder haben sich einfach nur gefreut, dass „ihr Mieterverein“ sich auch öffentlich präsentiert. Und schließlich

fanden sich auch viele Eigentümer ein, die sich für die Heizkostenspiegel im Lande interessiert haben und durchaus mit

der Erkenntnis weggegangen sind, dass die Mieterorganisation ein kompetenter Ansprechpartner ist. ■



**Kiel** - Knapp 42.000 Beratungstermine hat die schleswig-holsteinische Mieterorganisation im Jahre 2009 wahrgenommen. Dabei fiel der Löwenanteil der Beratungsnachfrage auf Mängel des Mietobjektes mit fast 12.000 Beratungen gefolgt von 7.700 Beratungen aus dem Bereich der kalten und 7.100 Beratungen aus dem Bereich der warmen Betriebskosten. In der weiteren Rangfolge rangierten Streit um die Kautions, um Schönheitsreparaturen, Mieterhöhungen und Kündigungen. Streit um Modernisierungen, die nach Behauptung der Vermieterseite so große Probleme bereiten, findet sich erst auf Rang 17. Und wo gab es die stärksten Veränderungen? Besorgniserregend ist der Anstieg bei den Eigenbedarfskündigungen von 574 Beratungen in 2008 auf 695 in 2009. Dies entspricht einer Steigerung um 21 Prozent. Hier deutet sich an, dass die Vermieterseite wieder mutiger wird

## Beratungsschwerpunkte

und mit Rückendeckung der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes unliebsame Mieter via Eigenbedarfskündigung zu disziplinieren versucht. Mit einem Anstieg von 16 Prozent lie-

gen auch die Heizkosten ganz vorne, was erkennbar auf den steilen Anstieg der Energiepreise im Jahre 2008 zurückzuführen ist.

Und wo war es rückläufig? Be-

ratungen um Kündigungen des Mieters haben um 17 Prozent nachgegeben, und die ohnehin nur geringfügig in Anspruch genommene Beratung um Modernisierung ist noch einmal um 49 Prozent zurückgegangen, nämlich von 342 Beratungen in 2008 auf 177 in 2009. ■



Landesverband Schleswig-Holstein e. V., Eggerstedtstr. 1, 24103 Kiel, Tel. 04 31/9 79 19-0, Fax 04 31/9 79 19 31, <http://www.mieterbund-schleswig-holstein.de>, E-Mail: [info@mieterbund-schleswig-holstein.de](mailto:info@mieterbund-schleswig-holstein.de). Verantwortlich für den Inhalt der Seiten 16-17: Jochen Kiersch, Kiel